



DJK Teutonia-Schalke Nord 1921 e.V.

Kinder- und Jugendschutzkonzept Anlage 7

Stand: 04.08.2026

Inhalt

ANLAGE 7.....	3
REGELUNGEN FÜR DIGITALE KOMMUNIKATION.....	3
1. Grundsatz.....	3
2. Mannschaftsgruppen	3
3. Private Nachrichten	3
4. Nicht zulässig	3
5. Bilder und Videos	3
6. Soziale Medien.....	4
7. Gruppenadministration.....	4
8. Konflikte.....	4
9. Dokumentation	4
10. Verantwortlichkeit	4

ANLAGE 7

REGELUNGEN FÜR DIGITALE KOMMUNIKATION

DJK Teutonia Schalke-Nord e.V.

1. Grundsatz

Die gleichen Schutzstandards, die im persönlichen Umgang gelten, gelten auch in der digitalen Kommunikation.

Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen erfolgt grundsätzlich vereinsbezogen, sachlich und transparent.

2. Mannschaftsgruppen

Mannschaftsgruppen in WhatsApp, Signal oder vergleichbaren Diensten sollen gegenüber privaten Einzelchats bevorzugt werden.

In offiziellen Gruppen sollen möglichst mindestens zwei verantwortliche Erwachsene eingebunden sein.

3. Private Nachrichten

Private Einzelkommunikation zwischen erwachsenen Betreuungspersonen und Minderjährigen wird auf das notwendige Maß beschränkt.

Kommunikation soll grundsätzlich einen nachvollziehbaren Vereinsbezug haben.

4. Nicht zulässig

Nicht erlaubt sind:

sexualisierte Nachrichten,
sexuelle Anspielungen,
unangemessene Bilder,
Aufforderungen zum Versenden privater oder intimer Fotos,
beleidigende Nachrichten,
Drohungen,
Cybermobbing,
Aufforderungen zur Geheimhaltung,
unangemessene private Kontakte,
Kontaktaufnahme zu unangemessenen Zeiten ohne sachlichen Grund.

5. Bilder und Videos

Trainerinnen und Trainer dürfen von Kindern und Jugendlichen keine privaten oder intimen Bilder verlangen.

Fotos und Videos dürfen nur entsprechend der Foto- und Videoordnung des Vereins erstellt und verwendet werden.

6. Soziale Medien

Kontaktanfragen oder private Interaktionen über soziale Netzwerke sollen auf das notwendige Maß beschränkt werden.

Öffentliche Vereinskommunikation ist privaten Kontakten vorzuziehen.

7. Gruppenadministration

Offizielle Gruppen sollen mindestens zwei verantwortliche Erwachsene als Administratoren haben, soweit dies technisch möglich ist.

8. Konflikte

Konflikte werden nicht öffentlich in Gruppen ausgetragen.

Bei Problemen erfolgt eine persönliche oder geeignete moderierte Klärung.

9. Dokumentation

Bei relevanten Nachrichten, die einen möglichen Verstoß oder Verdacht betreffen, sollen Nachrichten nicht vorschnell gelöscht werden.

Die weitere Sicherung und Weitergabe erfolgt unter Beachtung des Datenschutzes und des Interventionsleitfadens.

10. Verantwortlichkeit

Die jeweils verantwortliche Trainerin, der verantwortliche Trainer oder die zuständige Vereinsleitung trägt Verantwortung für die Einhaltung dieser Regelungen in den von ihr bzw. ihm betreuten Gruppen.